

PRESSEMITTEILUNG

S.OLIVER FÜHRT KOSTENPFLICHT FÜR PAPIERTÜTEN EIN

ROTTENDORF, 24. Juni 2019

Die s.Oliver Group setzt im Rahmen ihres Nachhaltigkeitsprogramms WE CARE eine neue Maßnahme zur Ressourcenschonung um: Ab August werden in allen s.Oliver Retail Stores Papiertüten nur noch gegen den Selbstkostenpreis von 0,15 Euro* an Endkunden ausgegeben. Diese Gebühr gilt für alle Tüten der Marken s.Oliver, s.Oliver BLACK LABEL und Q/S designed by, unabhängig von ihrer Größe.

Als Alternative zur Papiertüte bietet s.Oliver, passend zur Produktstrategie, in Zusammenarbeit mit der Initiative Cotton made in Africa (CmiA) eine wiederverwendbare Baumwolltasche zum Selbstkostenpreis von 2,99 Euro* an. Dabei spendet s.Oliver für jede verkaufte Baumwolltasche einen Teil an CmiA. Handelspartner haben von 24.6. bis 8.7. die Möglichkeit, die Baumwolltaschen sowie passende POS-Tools im Rahmen der Order zu bestellen. Den entsprechenden Spendenbeitrag übernimmt s.Oliver.

Mathias Eckert, Managing Director Sales s.Oliver: „Wir setzen bei unseren Papiertüten für s.Oliver und s.Oliver BLACK LABEL bereits auf recyceltes Material. Mit der Kostenpflicht gehen wir nun noch einen Schritt weiter, um die Anzahl der Papiertüten insgesamt zu reduzieren. Damit schonen wir unsere natürlichen Ressourcen und verringern unseren ökologischen Fußabdruck. Besonders freuen wir uns dabei über die Baumwolltaschen, mit denen wir zusätzlich soziale Projekte der Initiative Cotton made in Africa fördern.“

Die Kooperation mit Cotton made in Africa ist wichtiger Bestandteil des WE CARE Programms, das die Nachhaltigkeitsaktivitäten der s.Oliver Group bündelt. Schon seit Anfang 2019 bieten insbesondere die Marken s.Oliver und Q/S designed by vermehrt Produkte mit speziellem Cotton made in Africa-Label an. Für jedes Teil zahlt s.Oliver eine Lizenzgebühr an die Initiative, welche für unabhängige Kontrollen sowie für Schulungen im modernen und nachhaltigen Baumwoll-Anbau eingesetzt wird. Bis 2030 wird die s.Oliver Group den Anteil an nachhaltig produzierter Baumwolle sukzessive auf 100 Prozent steigern. Darüber hinaus hat s.Oliver den Bau zweier Brunnen in Burkina Faso gefördert und damit rund 3450 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht. Weitere Informationen zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie unter www.soliver-group.com/wecare.

*unabhängige Preisempfehlung für Handelspartner



UNTERNEHMENSINFORMATION

Die 1969 von Bernd Freier gegründete s.Oliver Group hat sich innerhalb weniger Jahrzehnte zu einem der führenden europäischen Modeunternehmen entwickelt. Der Konzern beschäftigt international rund 6.400 Mitarbeiter. Neben den Marken s.Oliver, s.Oliver BLACK LABEL, s.Oliver ACTIVE, Q/S designed by und TRIANGLE gehören auch comma, comma casual identity und LIEBESKIND Berlin zum Portfolio des Unternehmens.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Verena Väth
PR Consultant

Telefon: +49-(0)9302-309-9557
E-Mail: verena.vaeth@de.soliver.com

Carolin Mäder
Senior Consultant Corporate Communication

Telefon: +49-(0)9302-309-4654
E-Mail: carolin.maeder@de.soliver.com

www.soliver-group.com